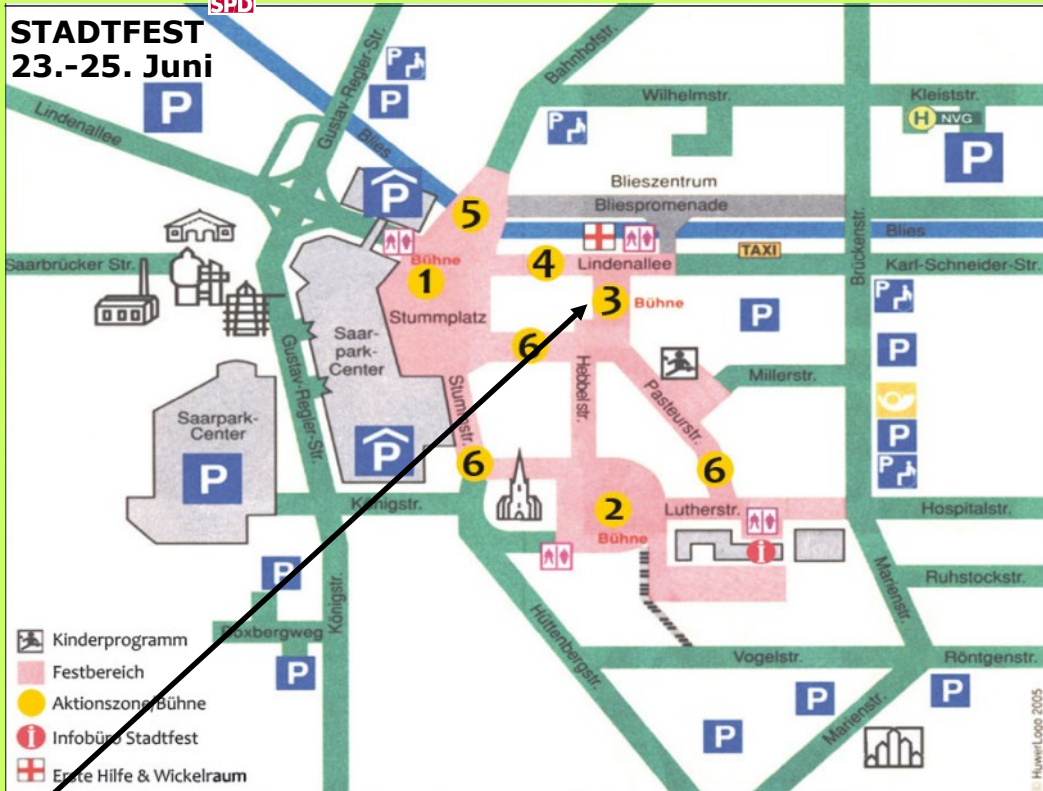


STADTFEST
23.-25. Juni



3: Hier sind wir, am Hammergraben—wie jedes Jahr mit dem tollsten selbstgebackenen Kuchen der Welt, Kaffee, Bier (Bitburger, auch Alkoholfreies), Sekt (natürlich der Beste, wahlweise mit Aperol), Schnaps (immer der feinste Willams und Mirabell), Cola, Limo, Sprudel und Mischung davon sowie drumherum ein leckerer Italiener und die besten Rostwürste vom Biegel, dazu die Bühne und viel Platz zum Sitzen. Hier ist es ruhiger als auf dem Stummplatz!



Die SR 3-SommerAlm 2017 findet von Freitag, 14. Juli, bis Sonntag, 23. Juli, auf dem Plateau der Bergehalde in Landsweiler-Reden statt. Täglich Programm mit Bands. Auch wird die neue Hütte eröffnet!



SOMMERALM 2017 — auf Seite 4

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 210 – Juni/Juli 2017

www.spd-zoo.de



Das Stadtfest wird 40

und wir vom SPD-Ortsverein Zoo sind 20 Jahre dabei!

Das Neunkircher Stadtfest ist mit ca. 100.000 Besuchern eines der größten Volksfeste im Saarland. Das Fest wurde 1977 aus der Taufe gehoben als Symbol der Selbstbehauptung der Neunkircher in der Phase des Niedergangs des Eisenwerks. Seit der Gründung spielen die Neunkircher Vereine eine tragende Rolle als Standbetreiber im Festgeschehen.



Nachwuchs im Neunkircher Zoo

Menschen aus unserem Ortsbereich: Klaus Brabänder Krimiautor aus Leidenschaft

Klaus Brabänder, 1955 in Neunkirchen geboren, gelernter Bauingenieur, hatte schon immer großes Interesse an Literatur. Als er krankheitsbedingt eine längere Auszeit nehmen musste, riet ihm ein Freund, statt aus Langeweile unnütze Plastikmodelle zu basteln, doch lieber sein Interesse an Literatur kreativ zu nutzen. Bislang las er gerne, nun versuchte er es mit Schreiben. Die ersten Versuche, zwei Bücher, die er selbst in geringer Auflage verlegte, fanden ein unerwartetes Echo. Durch Zufall wurde 2009 der Verleger Detlef Knut von der Edition Oberkassel auf ihn aufmerksam und brachte eine Sammlung von Kurzgeschichten heraus. Es folgte der erste Krimi seiner "Schwarzen Reihe", zwei




Anthologien, dann der zweite Krimi. 2013 schrieb er eine humoreske Erzählung über den Bau eines Wasserwerkes, das er im Dienst der Gemeinde Schmelz als Projektleiter betreute. Das Werk gefiel einem anderen Verleger, nämlich Thomas Störmer, so gut, dass dieser mit seinem Verlag Edition Schaumburg weiter mit ihm arbeiten wollte. Es folgte der dritte und vierte Krimi seiner „Schwarzen Reihe“ mit Hauptkommissar Josch Schaum, die noch immer nicht vollendet ist. Alle Fälle spielen sich im Ortsgebiet von Spiesen-Elversberg ab. Das neueste Werk heißt „Mitgift“, ein hochkomplizierter Mordfall. 320 Seiten, 12,80 €, seit März im Handel. Die vorangegangenen Kriminalromane tragen die Titel "Haarspitzen", "Sumpf" und "Für Eich". Weitere Infos unter www.klaus-brabaender.de. Oder merken Sie sich vor:


**Lesung mit Krimiautor
Klaus Brabänder
Dienstag, 22. August
19:00 h, im NFH**

Wichtige Rufnummern

Sperrmüll: **202 654** (4 m² 15 €)
Abfallberatung: **202 654**
Kanalprobleme: **202 660**
(nach Dienstschluss: **202 650**)
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
Polizei, Unfall: **110**
Feuerwehr: **112**

 **Die Frauen in der SPD treffen sich am Di., 13. Juni, 19:00 Uhr im Naturfreundehaus.**

Der Vorstand tagt am Di., 20. Juli, 19:00 Uhr im Naturfreundehaus.



Neuer Vorstand des **JUSO**-Stadtverbandes



Hintere Reihe v.l.n.r.: Alessa Adam, Julian Krausch, Sophie Schaufert, Jan Baldauf, Veronique Pfeiffer, Patrick Haus
Vordere Reihe v.l.n.r.: Maximilian Klein, Fabienne Eli (Vorsitzende), Darleen Diedenhoven, Christian Ruppenthal


... oder Drei auf einen Streich, denn drei Mitglieder des neuen Juso-Stadtverbandes kommen aus einem der zwölf Neunkircher Ortsvereine, nämlich Neunkirchen-Zoo: Alessa Adam, Veronique Pfeiffer und Christian Ruppenthal stehen für die Zukunft unserer Partei. Wird ja auch mal langsam Zeit, dass unsere alten Strukturen aufgebrochen werden – und nicht nur das: Die neue Vorsitzende Fabienne Eli aus Wellesweiler hatte schon mal eine Bewerbung für eine Landtagskandidatur in den Ring geworfen. Damals unterlag sie Heike Becker. Aber die jungen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind bereit für die Übernahme von Ämtern und damit von Verantwortung!

Der böse Deutschtürke?

Viele von uns, auch viele Türken, fragen sich: Wie kann es sein, dass Deutschtürken den Weg der Türkei mit einem Spitzenergebnis von über 60 % in ein präsidenten-diktatorisches System unterstützt haben, obwohl sie hierzulande die Vorzüge von Freiheit und Demokratie genießen? Schaut man auf die Zahlen der Wahlanalysten, so ist der Ausgang des Referendums in Deutschland in Wahrheit allerdings ein Debakel für Erdogan: Nur die Hälfte der Menschen mit türkischen Wurzeln war überhaupt wahlberechtigt, davon hat wiederum nur die Hälfte ihre Stimme abgegeben. Das macht laut Experten lediglich 15 % Unterstützung für Erdogan. Es ist eben

nicht so, dass die Deutschtürken ein Heer der Undankbaren und Unzufriedenen sind und die hiesige Gesellschaft fortan von Erdogan-Anhängern unterwandert wird!

Auch die meisten Erdogan-Anhänger glauben nicht, antidemokratisch zu sein, so Migrationsforscher Serhat Karakayali: „Das Gegenteil ist der Fall, die halten die Verfassungsreform und die Linie Erdogans für durchaus demokratisch. Leider handelt es sich dabei um ein recht primitives Demokratieverständnis, bei dem solche Dinge wie Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit keine Rolle spielen, sondern nur die Idee, dass die Mehrheit bestimmt, wo es langgeht.“ Und Umfragen zufolge würden türkische Staatsangehörige in Deutschland, wenn sie wählen dürften, zu 60 % die SPD wählen, danach kommen die Grünen und dann die Linken. Das steht deren Wahlverhalten in der Türkei natürlich diametral entgegen. Diese Leute wählen aber durchaus rational: In Deutschland eben Parteien, die zum Beispiel migrantenfreundlich sind oder arbeiterfreundlich. Viele Einwanderer kommen nämlich aus dem Arbeitermilieu.

 **IMPRESSUM**
SPD Neunkirchen-Zoo / Willi Kräuter
Schützenhausweg 32, 66538 Neunkirchen
0176-96 20 33 90, w.kraeuter@spd-saar.de
Auflage: 1.250, diedruckerei.de